

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Felde
am 4. April 2017 im Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Hauke Peters (Vorsitzender)
Frau Angelika Brandenburger
Herr Matthias Bindernagel
Herr Peter Dzierzon
Herr Justus Fricke
Herr Andreas Malzahn (Protokoll)
Frau Ilse Pohl

Weitere Anwesende:

Frau Petra Paulsen (GV, Bgm)
Frau Franziska Fehse (Kita)
Herr Andreas Makowski (Kita)
Herr Oliver Gensch (JuZ, OGS)

Frau Petra Ditt (SoVD)
Herr Walter Vollnberg (Uns Dörf)

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner und Einwohnerinnen fragen
4. Protokolle vom 29.11.16 und 24.01.17
5. Kita-Satzung – Flexibilisierung der Betreuungszeiten am Nachmittag
6. Förderrichtlinien und Vogelschießen
7. Fachberatung OGS
8. Verschiedenes
9. Personalangelegenheiten

TOP 1:

Herr Peters eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und weiteren Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung erhoben.

Es wird beschlossen, TOP 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln (einstimmig, 7 Ja).

TOP 2:

Herr Peters berichtet über folgende Punkte und dankt für das damit verbundene Engagement:

- Tagung des Kita-Beirats am 16.03.17
- Dorfputz am 25.03.17
- Frühlingsfeuer am 25.03.17

Darüber hinaus weist Herr Peters auf folgende Punkte hin:

- Weiterhin werden neue Ideen zur Förderung des Ehrenamts gesucht, die Fraktionen sind aufgerufen, sich darüber Gedanken zu machen.
- Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag (SHGT) schreibt den Bürgerpreis 2017 aus - ob Vorschläge aus Felde erfolgen sollten, wäre ebenfalls in den Fraktionen zu diskutieren.
- Etwaige Fehler auf den Internetseiten bitte melden.

Frau Paulsen ruft ergänzend dazu auf, die regelmäßigen Mittwoch-Treffen zwischen Flüchtlingen und Bürgern zu nutzen.

TOP 3:

Herr Vollnberg fragt nach der Streckenführung des Umzugs beim Vogelschießen.

Frau Brandenburger regt einen Dialog zwischen VHS-Turngruppe und Kindergarten an bezüglich der Nutzung des Gemeindezentrums (Übergabe Räumlichkeiten). Frau Fehse sagt dies zu.

TOP 4:

Beide Protokolle werden einstimmig mit 7 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 5:

Da die Satzung noch nicht vorliegt, kann über die Flexibilisierung nicht abschließend beraten werden. Frau Fehse verweist auf die Ergebnisse der Elternbefragung. Demnach gebe es ein hohes Interesse daran, die Nachmittagsbetreuung stundenweise zu buchen. Bisher ist nur eine Buchung im Block bis 17 Uhr möglich. Die Eltern würden deshalb zum Teil von der Nutzung der Nachmittagsbetreuung aufgrund der mangelnden Flexibilität absehen. Vorstellbar wäre eine flexiblere Buchung mit Festlegung für einen Halbjahreszeitraum.

Nach der Diskussion bittet der Ausschuss (ohne formelle Abstimmung) die Amtsverwaltung zur Vorbereitung der Entscheidung eine modellhafte Berechnung vorzunehmen. Dazu soll die Elternbefragung des Kindergartens als Grundlage dienen. Die Berechnung soll darüber Auskunft geben, wie sich eine Flexibilisierung der Betreuungszeiten am Nachmittag voraussichtlich auf die Gebühreneinnahmen auswirken würde. Dabei wird vorausgesetzt, dass der Bedarf laut Auskunft von Frau Fehse mit dem vorhandenen Personal gedeckt werden kann.

TOP 6:

a) Vogelschießen, Dorffeste

Der BSK-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, jährlich einen Zuschuss in Höhe von 650,- € für das Vogelschießen zu bewilligen. Zudem empfiehlt der BSK-Ausschuss der Gemeindevertretung, jährlich Zuschüsse für Dorffeste bis zur Höhe eines Gesamtbetrags von 3.500,- € zu bewilligen. Aufgrund des besonderen Interesses der Gemeinde soll eine gesonderte Beantragung im Rahmen der Förderrichtlinie nicht erforderlich sein.

7 Ja-Stimmen

b) SoVD, c) Frauentreff, d) TSV Kronshagen

Die Anträge werden einstimmig bewilligt (7 Ja-Stimmen).

e) Uns Döörp (Dorfchronik)

Herr Vollnberg stellt den Inhalt mit dem Schwerpunkt Schulgeschichte und die geplante Form der Herausgabe über den Verein „Uns Döörp“ vor. Gemeinsames Anliegen sei es, wichtige Dokumente über die Dorfgeschichte zu sichern. Im Zentrum stünden dabei die Originalquellen, die mit kurzen Einleitungen versehen werden. Der Verein wolle Spenden für das Projekt sammeln und bitte die Gemeinde um einen ergänzenden Beitrag zu den Druckkosten. Urheber- und Persönlichkeitsrechte seien bei der Arbeit beachtet worden.

Der Ausschuss wertet den aktuellen Antrag des Vereins als Zusatz für den Antrag vom 13. Juli 2016. Aufgrund des Modells mit einer Kombination aus Spenden und Gemeindegeldzuschuss wird in der Diskussion eine Summe von 1.200,- € als Beitrag der Gemeinde für angemessen erachtet, auch um den Kaufpreis für Felder Bürgerinnen und Bürger erschwinglich zu halten. Das Engagement für die Dorfgeschichte wird dankend gewürdigt. Der Ausschuss bittet darum, sich bei weiteren Vorhaben dieser Art frühzeitig mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen.

Der Antrag wird bewilligt (6 Ja-Stimmen, eine Enthaltung).

TOP 7:

Herr Gensch erläutert den Bedarf an Fachberatung für die OGS, um Arbeitsprozesse mithilfe externer Expertise zu verbessern. In der Diskussion wird die Frage nach einem passenden Anbieter gestellt; es soll geprüft werden, ob es ein kostenfreies Angebot des Landes gibt.

Meinungsbild: Der Ausschuss befürwortet das Anliegen einhellig ohne formelle Abstimmung.

TOP 8:

Herr Peters kündigt an, dass die nächste Sitzung am ^{4.}17. Juli 2017 stattfinden soll.

Herr Fricke erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Schulbibliothek (Schulträger) und dem Stand der Liste von Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen für die Kita (Federführung beim Liegenschaftsausschuss).


Hauke Peters (Vorsitzender)


Andreas Malzahn (Protokoll)